

Johannisloge vergibt Förderpreise an Nachwuchsmusiker

Eltern müssen vor der Musikschule auf ihre Sprösslinge warten / Online-Version statt Präsenzkonzert

VON BJÖRN OTHLINGHAUS

Lüdenscheid – „Bei der heutigen Verleihung der Förderpreise haben wir leider keine Spannung und kein Publikum, aber die Corona-Situation erfordert einen stark reduzierten Rahmen.“ Nico Goldbach, Schatzmeister der Johannisloge „Zum Märkischen Hammer“, übergab am Dienstag im Kammermusiksaal der Musikschule gemeinsam mit Logenmeister Rainer Stonjeck die Förderpreise an Schülerinnen und Schüler der Lüdenscheider Musikschule.

Erstmals unterstützte die Johannisloge begabte junge Musiker der städtischen Musikschule bereits im Jahr 1996 mit Förderpreisen. In Nicht-Corona-Zeiten wurde die Förderpreisvergabe jeweils mit einem Konzert der Preisträger im Kammermusiksaal gefeiert, wobei das Interesse des Publikums stets überdurchschnittlich groß war. Nachdem die Veranstaltung im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie komplett ausfallen musste, wurde die Förderpreisvergabe des letzten Jahres nun nachgeholt, zusätzlich zur Förderpreisvergabe an die aktuell erfolgreichen jungen Musiker.



Die Verleihung der Förderpreise der Johannisloge fand in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ohne das bislang übliche Präsenz-Konzert statt, für das es jedoch eine Online-Variante geben wird.

FOTO: OTHLINGHAUS

Insgesamt erhielten somit sechs Schüler der Musikschule, die sich durch besonderen musikalischen und sozialen Einsatz ausgezeichnet hatten, den Förderpreis. An der Veranstaltung nahmen neben Musikschulleiterin Katja Fernholz-Bernecker und der Koordinatorin für Schülerbetreuung und Studienvorbereitung Ausbildung (SVA), Andrea Ertz, Rainer Stonjeck

(Logenmeister) und Nico Goldbach (Schatzmeister) als Vertreter der Johannisloge sowie für den Verein der Freunde der Musikschule Maria Lütgens (1. Vorsitzende) und Christiane Linden (Kassiererin) teil.

Obwohl im Zuge der Veranstaltung kein Präsenzkonzert durchgeführt werden konnte, spielten die jungen Musiker bereits vor der Preisverga-

be ein Programm ohne Publikum ein, das aufgezeichnet wurde und in den nächsten Tagen zu einem Zusammchnitt verarbeitet wird. Dieser kann ab Freitag, 25. Juni, für eine Woche über einen Link, der noch bekannt gegeben wird, abgerufen werden. „Der Zusammchnitt wird ausschließlich über diesen Link abrufbar sein und ist nicht über die Suchfunktion

auf YouTube zu finden“, betonte Katja Fernholz-Bernecker.

Die Eltern mussten aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln vor der Musikschule auf ihre Sprösslinge warten und konnten die Förderpreisverleihung ausschließlich durch das Fenster miterleben. Die Musikschulleiterin bedankte sich bei der Loge, die mit den Jahren

mehr als 50 junge Musiktalente unterstützte, für das Engagement, sowie dem Verein der Freunde der Musikschule für seine fruchtbare Unterstützung. Die Online-Präsentation der musikalischen Beiträge der Förderpreisträger sei ein positives Ergebnis der Situation des vergangenen Corona-Jahres. „Auf diese Umsetzung des Konzertes im Netz sind wir sehr stolz“, betonte Fernholz-Bernecker.

Die Preisträger

Folgende Schülerinnen und Schüler der **Musikschule** konnten sich über einen der mit je 250 Euro dotierten **Förderpreise** freuen: **Angelo Alipaß**, Saxofon (Lehrerin: Christine Hörmann), **Benedict Krolow**, Querflöte (Lehrer: Karsten Greth), **Emily Eva Leitgeb**, Violine und Gesang (Lehrer: Johannes Gehring, Violine und Franziska Förster, Gesang), **Liane Pohl**, Schlagzeug sowie Marimba- und Vibraphon (Lehrer: Guido Pieper), **Julia Isabella Waimann**, Viola und Klavier (Lehrerinnen: Karin Zabel, Viola und Andrea Ertz, Klavier) sowie **Yvonne Jacqueline Waimann**, Violine und Klavier (Lehrerin: Karin Zabel).